

Jahresbericht IGöM 2025

Inhaltsverzeichnis

IG öffentliche Märkte	IGöM.....	1
CI marchés publics	CIMP	1
1	Vorwort des Präsidenten	2
2	Mitglieder	2
3	Vorstand/ Sekretariat.....	2
4	Vertretungen.....	3
5	Aktivitäten 2025	3
	5.1 Schlachtviehmärkte 2025	3
	5.2 Austausch mit Organisationen/Bundesbehörden	4
	5.3 Reduktion der Abgeltung des Leistungsauftrages der Proviande - Auswirkungen auf die IGöM	5
	5.4 Hauptversammlung 2025 der IGöM	5
	5.5 Vorstand	5
	5.6 Änderung der Finanzierung der Marktveranstalter	5
6	Was steht 2026 an?	5
7	Dank.....	5

1 Vorwort des Präsidenten

Alle Preise für grosses Bankvieh und für Kühe lagen das ganze Jahr 2025 über dem Niveau des Vorjahres. Auch die Schafe realisierten 2025 gute Preise. Der Preis für Schlachtkälber lag nach dem schwachen Jahr 2024 ab März über demjenigen des Vorjahres und ab April auch über den Preisen von 2023. Beim Kalbfleisch war keine Einlagerung zur Marktstabilisierung nötig. Die Preise für die Fresser lagen 2025 deutlich über den Preisen des Vorjahres. Der Proviande Verwaltungsrat hatte eine gute Hand bei der Freigabe von Importen für Verarbeitungsfleisch. Über alles betrachtet kann von einem guten Jahr für die Produzenten von Schlachttieren der Rinder- und Schafgattung gesprochen werden. Der Preise für Schlachtschweine lagen bis im August 2025 mit 4.80 Fr. pro kg SG über denjenigen des Vorjahres ab August begann der Preis zu erodieren um kurz vor Neujahr von einer Woche auf die andere um 70 Rp. auf 3.30 Fr/kg SG abzustürzen.

Nachdem im Dezember 2024 das Parlament dem Bundesamt für Landwirtschaft eine Kürzung des Budgets auferlegt hat, kürzte das BLW im Januar der Proviande die Abgeltung des laufenden Leistungsauftrages um über 330'000 Franken. Die Proviande seinerseits strich daraufhin den Marktveranstaltern die Abgeltung für die aufgeführten Tiere. Zusätzlich führte die Proviande ab Mitte 2025 eine Gebühr von 500 Franken für Märkte ein, auf denen weniger als 50 Tiere aufgeführt wurden. Diese unvorhersehbaren Neuerungen belasteten die Markorganisationen und die IGöM sowohl wirtschaftlich als auch administrativ und zwangen die IGöM im Dezember 2025 eine ausserordentliche Hauptversammlung abzuhalten, um zumindest für das Jahr 2026 die Finanzierung der IGöM zu regeln. Im Mai 2025 konnte die ordentliche Hauptversammlung in Bern durchgeführt werden. Als Nachfolger des vor Jahresfrist zurückgetretenen Vorstandsmitgliedes und Vizepräsidenten Michel Roulin konnte Guillaume Kolly von der Freiburgischen Viehverwertungsgenossenschaft in den Vorstand der IGöM gewählt werden. François Monin von AgriJura wurde zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

Ernst Wandfluh, Präsident IGöM

2 Mitglieder

Organisation

Bauernverband beider Basel
Landw. Zentrum Ebenrain, Tierzucht & Viehabsatz
Berner Bauern Verband
Freiburgische Viehverwertungs-Genossenschaft
Glarner Genossenschaft für Viehabsatz
Graubünden Vieh AG
AgriJura Chambre d`agriculture
Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband
Chambre neuchâteloise d`agriculture et de viticulture
Kommission für Viehwirtschaft NW
AG Viehwirtschaft OW
Nutz- und Schlachtviehgenossenschaft SG
Schwyzer Viehvermarktungs AG
Commissione mercati bestiame Ticino
Chambre Valaisanne d`agriculteur
Bauernvereinigung Oberwallis
Société Vaud Genève des producteurs de bétail de boucherie
Vianco AG, für die Schafmärkte im Thurgau
St. Gallischer Schafzuchtverband
EZG Bodenseefleisch AG,

Ort

Sissach
Sissach
Ostermündigen
Posieux
Glarus
Cazis
Glovelier
Sursee
Cernier
Stans-Oberhof
Kerns
Bächli (Hemberg)
Rothenthurm
Castro
Conthey
Visp
Moudon
Lupfig
St. Margrethen
Märwil TG (ab 1.1.2025)

3 Vorstand/ Sekretariat

Funktion

Präsident
Vize-Präsident
Mitglieder

Name

Ernst Wandfluh
François Monin
Christian Parli
Christian Imfeld
Guillaume Kolly

Ort

Kandergrund
Glovelier
Cazis
Lungern
Posieux

Organisation

Berner Bauernverband
Agri Jura
graubünden Vieh AG
Bauernverband Obwalden
Freiburgische
Vieverwertungsgenossenschaft
Schweizer Bauernverband

Sekretär

Thomas Jäggi

Brugg

4 Vertretungen

Die IGöM ist in folgenden Gremien personell vertreten.

Gremium

Vorstand Schweizer Rinderproduzenten
Verwaltungsrat Proviande (Stellvertreter)
Kommission Märkte und Handelsusancen Proviande
Fachkommission Viehwirtschaft des SBV
Fachgruppe Tierschutzkonforme Tiertransporte
und Schlachthöfe (FGTTS)

Vertreter

Ernst Wandfluh
François Monin
Ernst Wandfluh
Ernst Wandfluh

Christian Imfeld

Stellvertreter

Christian Parli

5 Aktivitäten 2025

5.1 Schlachtviehmärkte 2025

Grossviehmarkt

Das Rindvieh inkl. Kälber, ging 2025 zu höheren Preisen als 2024 an die Metzger. Kumuliert nahm die Fleischproduktion im Inland von grossem Rindvieh (Bank- und Verarbeitungsfleisch) 2025 um 0.2 % auf 120'150 t zu. Die Produzentenpreise lagen im ganzen Jahr über denjenigen des Vorjahres. QM-Muni T3 galten 2025 franko Schlachthof im Durchschnitt Fr. 11.02, das sind 79 Rappen mehr als 2025. Rinder T3 lösten im Schnitt Fr. 11.02, das sind 80 Rappen mehr als im Vorjahr. Der Milchkuhbestand nahm um 2'764 Stück oder -0.5 % auf 524'535 Tiere ab. Der Bestand an anderen Kühen betrug Ende Jahr 148'294 Stück und sank mit einem Minus von 206 Tieren oder 0.1 %. 2025 wurden 601 (Vorjahr 629) Rindviehmärkte durchgeführt. Am meisten im Kanton Bern 179 (Vorjahr: 195) gefolgt von Fribourg 100 (109). Total wurden 56'239 Tiere (Vorjahr 55'729) der Rindergattung aufgeführt. Das ergibt eine Zunahme der Auffuhren von 0.9%. QM-Schlachtkühe T3 galten im Durchschnitt Fr. 9.94 das sind 56 Rappen mehr als 2024. Zur Deckung der Nachfrage nach Verarbeitungsfleisch wurden Importe bewilligt. 2025 wurden insgesamt 32'286 t (25'815 t) Rindfleisch importiert. Davon 13'334 t (10'090 t) Schlachtkörper von Verarbeitungstieren. Im 2025 haben die Fresser Kategorie JB (Fresser) Preise zwischen 6.80 bis 7.80 Fr. pro kg LG realisiert.

Schafmärkte

Die Produktion von Schaf- und Lammfleisch ist 2025 um 4.5 % oder -214 t auf 4'579 t gesunken. Die Preise für Lämmer T3 lagen im Schnitt bei Fr. 15.45, das sind 77 Rappen mehr als 2024. Die Marktorganisatoren führten 250 (Vorjahr 279) Schafmärkte durch. Die Auffuhren beziffern sich auf total 45'685 Tiere (59'251), das sind 22.9% weniger als im Jahr 2024. Der Rückgang ist auf die Blauzungenkrankheit und das Sanierungsprogramm der Moderhinke zurückzuführen. Am meisten Schafe wurden im Bündnerland mit 11'347 Tieren (12'145) über die 68 (72) Märkte vermarktet.

Fleischkonsum

Dass Angebot (Verkaufsgewicht) pro Kopf bei Rindfleisch stieg 2025 um 570 g gegenüber 2024. Die Zunahme des Konsums musste hauptsächlich mit erhöhten Importen befriedigt werden. Auch Schweinefleisch, Schaf- und Lammfleisch und besonders Geflügelfleisch wurde stärker nachgefragt. Verkaufsrückgänge gab es beim Kalbfleisch.

Statistiken der öffentlichen Märkte 2022 - 2025

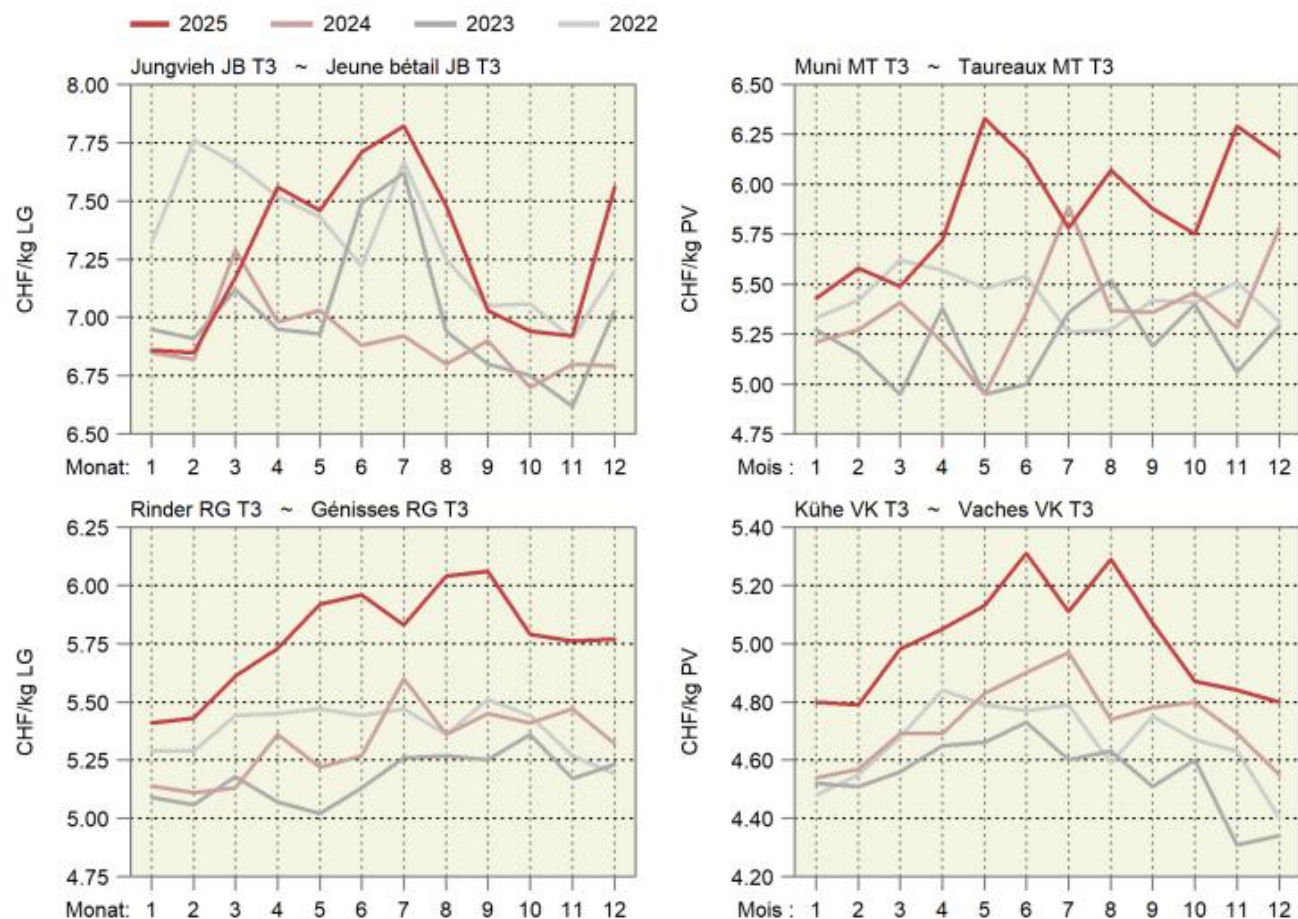
	2022	2023	2024	2025	
Rindviehmärkte					Marchés de bovins
Anzahl Märkte	647	623	629	601	Nombre de marchés
Aufgeführte Tiere	59'549	55'271	55'729	56'239	Apports
Durchschnittliche Auffuhr	92	89	89	94	Apports moyens
Übernahmen	300	405	56	23	Prises en charge
Schafmärkte					Marchés de moutons
Anzahl Märkte	289	288	279	250	Nombre de marchés
Aufgeführte Tiere	64'482	64'844	59'251	45'685	Apports
Durchschnittliche Auffuhr	223	225	212	183	Apports moyens
Übernahmen Schlachtschafe	431	1'580	31	-	Prises en charge moutons de boucherie
Übernahmen Weidelämmer	278	87	9	-	Prises en charge agneaux de pâturage

Auffuhr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
MT	1'822	1'492	1'266	1'557	1'434	1'331	1'209	1'056
MA	365	403	347	398	380	334	351	918
OB	2'017	2'169	1'931	2'229	2'569	2'472	2'371	2'015
RG	6'877	6'875	5'804	7'145	7'466	7'416	7'086	5'875
RV	3'626	3'809	3'155	3'552	3'620	3'293	3'598	-
VK	37'937	37'879	33'404	35'245	35'346	32'203	32'392	38'221
JB	9'697	9'322	7'363	9'142	8'734	8'222	8'722	8'154
Grossvieh	62'341	61'949	53'270	59'268	59'549	55'271	55'729	56'239
LA	43'130	42'781	31'672	39'624	38'435	40'948	36'076	28'292
SM2	297	347	246	324	423	441	496	-
SM4	10'247	9'827	6'625	9'001	9'004	9'160	9'330	7'017
WP	16'970	17'380	13'073	15'006	16'620	14'295	13'349	10'376
Schafe	70'644	70'335	51'616	63'955	64'482	64'844	59'251	45'685

(Quelle: Proviande)

Preise auf den überwachten Märkten

Prix sur les marchés surveillés



Quelle: Agristat und Proviande

5.2 Austausch mit Organisationen/Bundesbehörden

Der IGöM Vorstand schätzt den aktiven Kontakt in der Branche. Mit der Proviande, den Behörden von Bund und z.T. auch der Kantone, dem BLV und SVV wurden Gespräche über die Transporttauglichkeit der Tiere, die Vermeidung von Schlachtungen trächtiger Tiere und die Dokumentenkontrollen geführt.

Seit 2024 ist die IGöM ordentliches Mitglied der Fachgruppe Tierschutzkonforme Tiertransporte und Schlachthöfe (FG TTS) der Proviande. Die IGöM wird von Christian Imfeld vertreten.

5.3 Reduktion der Abgeltung des Leistungsauftrages der Proviande - Auswirkungen auf die IGöM

Das Parlament hat in der Beratung des Bundesbudgets 2025 im Dezember 2024 für die Bundesverwaltung Sparaufträge beschlossen. Das BLW hat daraufhin die Abgeltung des Leistungsauftrages der Proviande um 330'000 Franken gekürzt. Als Reaktion darauf hat die Proviande der Abgeltung in der Höhe von 89'000 Franken für die Auffuhren an die Marktveranstalter gestrichen. Damit ist auch die Finanzierung des Jahresbeitrages der IGöM an den Bauernverband in der Höhe von 22'000 Franken weggefallen. Dieser Jahresbeitrag an den SBV konnte für 2025 nicht geleistet werden. Zusätzlich hat die Proviande ab Mitte 2025 eine Gebühr von 500 Franken für Märkte mit ungenügender Auffuhr (weniger als 50 Tiere) eingeführt.

Die Streichung der Abgeltungen und die neue Gebühr hat die Mitgliederorganisationen unerwartet vor grosse finanzielle und organisatorische Herausforderungen gestellt.

5.4 Hauptversammlung 2025 der IGöM

Hauptthema der HV vom 23. Mai 2025 war die Diskussion um die Neuregelung der Finanzierung der IGöM und der Marktorganisatoren aufgrund der Kürzungen durch die Proviande. Weil in der kurzen Zeit keine ausgereifte Lösung erarbeitet werden konnte, wurde eine ausserordentliche Hauptversammlung für den Herbst vorgesehen. In der Zwischenzeit führte der Vorstand eine Vernehmlassung mit Varianten bei den Mitgliedern durch. Diese ergab kein eindeutiges Resultat. Der Vorstand hat an der ausserordentlichen HV vom 5. Dezember 2025 den folgenden Beschluss fassen lassen. Dem SBV wird beantragt die Beiträge der IGöM an den SBV in die Beiträge der Fachorganisationen der Viehwirtschaft zu integrieren, die über die TVD eingezogen werden. Weiter wurde beschlossen, dass ab 2026 ein Beitrag je aufgeführtes Schaf von 10 Rappen als Mitgliederbeitrag an die IGöM eingeführt wird. Dieser Beitrag wird den Mitgliedern der IGöM, die Märkte für Schafe durchführen, erstmals im Januar 2027 in Rechnung gestellt. Weiter hat die a.o. HV das Budget für 2026 der IGöM genehmigt, dieses sieht einen Verlust von 17'250 Franken vor. Verursacht wird dieser Verlust durch die Mitgliederbeiträge der IGöM an den SBV, die nicht mit höheren Beiträgen der Marktveranstalter (Mitglieder der IGöM) gegenfinanziert werden konnten.

5.5 Vorstand

An der Hauptversammlung 2025 wurde Guillaume Kolly, als Nachfolger von Michel Roulin in den Vorstand der IGöM gewählt. François Monin von AgriJura wurde zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

5.6 Änderung der Finanzierung der Marktveranstalter

Weil auch den Marktveranstaltern durch die Sparmassnahmen der Proviande Mittel fehlen, wurde in Verhandlungen mit dem Schweizer Viehhändlerverband eine Änderung der Ziffer 8.5 des Musterreglements ausgehandelt. Anstelle der Vermarktungsabgabe von 3 Rp. je kg Nettobleibendgewicht (exkl. MwSt) werden neu 19 Franken je Tier (exkl. MwSt) durch die Marktorganisatoren den Käufern in Rechnung gestellt.

6 Was steht 2026 an?

Der Antrag an den SBV zur Integration des Jahresbeitrages der IGöM an den SBV in die über die TVD eingezogenen Beiträge der Fachorganisationen der Tierproduktion wurde vom Vorstand im Januar eingereicht.

7 Dank

Besten Dank den Vorstandskollegen, dem Geschäftsleiter, dem SBV, dem Handel, den Bundesämtern BLW, BLV, der Proviande, den Marktorganisatoren, den unterstützenden Kantonen sowie allen Beteiligten im vergangenen Jahr. Wir wünschen weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit und in der IGöM.

Ernst Wandfluh, Präsident

Thomas Jäggi, Sekretär